Satzung über die Umlegung der Verbandslasten der Stadt Xanten an den Wasser- und Bodenverband Kervenheimer Mühlenfleuth

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 91 und 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Xanten folgende Satzung über die Umlegung der Verbandslasten der Stadt Xanten an den Wasser- und Bodenverband Kervenheimer Mühlenfleuth beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Dem Wasser- und Bodenverband Kervenheimer Mühlenfleuth obliegt im Gebiet der Stadt Xanten die Unterhaltung der fließenden Gewässer zweiter Ordnung gemäß § 91 Absatz 2 Landeswassergesetz.

§ 2 Umlage des Aufwandes

Die Stadt Xanten legt den Aufwand, der ihr durch die Heranziehung zu dem Unterhaltungsaufwand entsteht, als Gebühren gemäß den §§ 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes auf die nach § 92 Absatz 1 Landeswassergesetz Gebührenpflichtigen um.

§ 3 Gebührenpflichtige

1. Gebührenpflichtig für den im § 2 genannten Unterhaltungsaufwand sind die Eigentümer von Grundstücken in dem Bereich, aus dem den zu unterhaltenden Gewässerstrecken Wasser seitlich zufließt (seitliches Einzugsgebiet).
2. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte. Bei Wohnungs- und Teileigentum ist die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer gebührenpflichtig. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
3. Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt. Für sonstige Gebührenpflichtige gilt dies entsprechend. Einen Eigentumswechsel hat der bisherige Gebührenpflichtige der Stadt innerhalb eines Monats nach Rechtsänderung schriftlich mitzuteilen.

4. Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen, sowie Daten und Unterlagen zu überlassen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 4 Gebührenmaßstab

1. Der im § 2 genannte Aufwand wird auf die Gebührenpflichtigen (§ 3) umgelegt, die Eigentümer von Grundstücken im seitlichen Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes Kervenheimer Mühlenfleuth sind. Die Gebiete ergeben sich aus der jeweils gültigen Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Kervenheimer Mühlenfleuth.
2. Maßstab für die Berechnung der Gebühren ist die Größe der Grundstücksflächen, gemessen in Ar.

§ 5 Gebührensatz

Der Gebührensatz für die Gewässerunterhaltung beträgt je Ar Grundstücksfläche für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes Kervenheimer Mühlenfleuth liegen, 0,47 Euro/Ar.

§ 6 Fälligkeit

1. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid, der auch mit einem Bescheid für andere städtische Abgaben verbunden sein kann, festgesetzt.
2. Die Gebühren werden zu je einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Kleinbeträge werden wie folgt fällig:
 - a) am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt,
 - b) am 15.02. und 15.08. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.Auf Antrag des Gebührenschuldners können die Gebühren abweichend von den Sätzen 1 und 2 am 01.07. in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Die gemäß Satz 3 beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird.
3. Die Gebühren, die sich auf vorangegangene Fälligkeiten beziehen, sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides zu entrichten.

§ 7 Härtefälle

In besonderen Fällen können die anfallenden Gebühren niedriger festgesetzt, gestundet und ganz oder zum Teil erlassen werden. Die §§ 163, 222 und 227 der Abgabenordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Die Satzung über die Umlegung der Verbandslasten der Stadt Xanten an den Wasser- und Bodenverband Veen tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Rats- beschluss	Aufsichts- behördliche Genehmigung	Bekannt- machungs- anordnung	öffentlich bekannt- gemacht	Inkraft- treten
08.12.2020	-	09.12.2020	16.12.2020	01.01.2021
1. Änderung				
07.12.2023		08.12.2023	16.12.2023	01.01.2024